VON SALIS

3eme Cru classé, Margaux AC

Château Giscours 2022

CHF 77.00

- 75cl
- 13.5%
- Bordeaux
- Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot, Cabernet Franc
- Robert Parker: 94
- AN 6871722

Degustationsnotiz
In der Nase Noten von gebackenen Himbeeren, Schwarzwälder Kirschtorte und sautierten Kräutern mit einem Kern aus Crème de Cassis, Bleistiftmine, fruchtbarem Lehm und gefallenen Blättern. Vollmundig, straff und muskulös im Mund mit erdverbundenen gebackenen schwarzen Früchten, hat er eine feste, kaubare Textur und erfrischende Kräuterfunken im Abgang.

Herstellung
Handlese der verschiedenen Parzellen und einzelnen Sorten zum optimalen Reifezeitpunkt. Im Keller erfolgt eine manuelle und automatisiert-optische Sortierung des Traubenguts, bevor dieses vergoren wird. Der Ausbau in zur Hälfte neuen französischen Barriques dauert 18 Monate.

Trinkreife
Jahrgang + 15 Jahre

Geniessen zu
Wunderbar zu Rindfleisch – von Steaks über Stroganoff bis hin zu Tatar oder langsam gegarten Braten aus dem Ofen.
Hervorragend zu reifem Hartkäse – von Parmigiano Reggiano, über Sbrinz bis hin zu Pecorino oder älterem Alpkäse.

Produzent
Die ersten Aufzeichnungen von Chateau Giscours stammen aus dem Jahr 1952. Pierre de Lhomme, der Gründer, verwirklichte seinen Traum eines Rebbergs und bepflanzte sein Land mit den ersten Reben. Im Jahr 1855 bekam Château Giscours die Klassifizierung 3. Grand Cru Classé. Von 1950 bis Mitte der 1990er Jahre waren es Nicolas Tari und seine Nachkommen, die die Geschicke des Anwesens neu ordneten, indem sie die 300 Hektaren Land restaurierten. Die Geschicke von Giscours werden seit 1995 von Eric Albada Jelgersma und seinen Söhnen Dennis, Derk und Valérie geleitet. Château Giscours, das im südlichen Teil der Appellation Margaux liegt, verfügt über 90 Hektaren Rebfläche in der AOC Margaux sowie 65 Hektaren in der Appellation Haut-Médoc. Ein aussergewöhnliches Terroir, das sich aus verschiedenen Parzellen zusammensetzt, von denen die ältesten im Jahr 1923 gepflanzt wurden. Die Rebsorten Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Merlot und Petit Verdot finden hier ideale Bedingungen, um sich zu entfalten.

VON SALIS

Château Giscours 2022

Region

Die wohl berühmteste Weinregion der Welt: Das Bordeaux. Einzigartiges Terroir – grossartige Geschichte. Hier spielt alles zusammen, sei es das perfekte Klima, die aussergewöhnlichen Böden oder die unglaubliche Weinbautradition mit einem enormen Erfahrungs- und Wissensschatz. Damit zählt Bordeaux unbestreitbar zu den absoluten Top-Weinregionen der Welt.
Das atlantische Klima mit feuchten, milden Wintern, regnerischem Frühjahr und trockenen, heissen Sommern und Frühherbst schafft perfekte Voraussetzungen für die hier angebauten Bordeaux-typischen Rebsorten. Zusätzlich profitieren sie von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von 112'000 Hektaren unterscheidet Bordeaux rund 50 Herkunftsgebiete – sogenannte Appellationen. Diese werden gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete eingeteilt: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), St. Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Angebaut werden verschiedene Sorten, meist schon seit Jahrzehnten. Die meistangebauten roten Rebsorten im Bordeaux-Gebiet sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten dominieren Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle. Kaum erstaunlich also, dass die Weine aus dem Bordeaux seit Jahren zu den besten der Welt zählen.

Subregion

Margaux ist nicht nur ein Weingut, um das sich Legenden ranken, sondern auch die grösste der sechs Haut-Médoc-Gemeinden, deren Produzenten alle dem unnachahmlichen Liebreiz und der Eleganz ihres Vorbilds Château Margaux nacheifern. Die Appellation Margaux, die südlichste Gemeindeappellation des Haut-Médoc, rund 30 Kilometer von Bordeaux entfernt, ist mit 1400 Hektar Reben bestockt. Klassische, tiefgründige Kiesböden durchmischt mit feinem Sand und Ton, machen den Grossteil der Appellation aus. Deutlich dominiert der Cabernet Sauvignon mit 70 bis 80 Prozent auf vielen Weingütern die Assemblagen. Der Merlot bringt je nach Château einen Anteil von 30 bis 40 in die Cuvées ein.